

BUCHTIPP



Geschwistergeschichte oder die fehlenden Fünfer

Pekkas Leben ist in einem ähnlich miserablen Zustand wie seine Zähne. Seine Ehe ist gescheitert, seine Kinder sieht er zu selten und beruflich hat er auch schon erfolgreichere Zeiten erlebt. Heftige Zahnschmerzen zwingen ihn in die nächste Zahnarztpraxis. Überraschenderweise hat der Zahnarzt den gleichen ungewöhnlichen Nachnahmen wie er selbst. Esko, der Zahnarzt, diagnostiziert, abgesehen von einer entzündeten Zahnwurzel, dann auch noch fehlende Fünfer, eine medizinische Abweichung, die vererbt wird. Erst zum Ende der Behandlung stimmt der introvertierte Esko Pekkas Vermutung zu, sie könnten Halbbrüder sein. Zögerlich erklärt er sich bereit, den gemeinsamen Vater zu suchen, den sie beide kaum gekannt haben.

Die Geschichte besticht durch die extrem unterschiedlichen Charaktere der Protagonisten. Der Autor lässt beide abwechselnd zu Wort kommen und so entsteht ein sehr komischer, ironischer und manchmal auch melancholischer Roadtrip zweier Brüder, die nicht nur ihren Vater finden wollen, sondern auch einen Neubeginn ihres eigenen Lebens suchen. Trotz Zahnarzt ein köstliches, lesenswertes Debüt des finnischen Autors.

Miika Nousianinen „
Die Wurzel alles Guten“
Nagel + Kimche 2017
20,-- €